

Nationalrat - Kuntzl: Schwarz-blaue Fehler bei Zukunftsvorsorge werden korrigiert

Utl.: Pensionen für die breite Bevölkerung abzusichern hat politisch
Priorität =

Wien (OTS/SK) - Mit den Neuerungen zur prämienbegünstigten
Zukunftsvorsorge wird ein wenig erfolgreiches Modell korrigiert.
SPÖ-Wissenschaftssprecherin Andrea Kuntzl erklärte heute, Freitag, im
Nationalrat: "Das war ein Prestigeprojekt aus der Schüssel-Grasser
Ära. Nun wurde eingestanden: Es war kein Erfolgsmodell, daher
korrigieren wir es. Jetzt ist zu hoffen, dass die größere Transparenz
zu einer Verbreiterung der Risikostreuung führt, und nicht
risikoreiche Ertragsmaximierung fördert." ****

Mit den Änderungen wird die vorgeschriebene Mindestaktienquote
flexibler gestaltet, künftig müssen nur noch 60 Prozent der Aktien an
bestimmten Börsen der EU erstzugelassen werden. Von den Anbietern
wird in Zukunft mehr Transparenz über Veranlagungsstrategie und
Risiken sowie zu den anfallenden Kosten verlangt.

Das Risiko könne man damit jedoch nicht ausschließen. "Ich möchte
betonen, dass diese Form der Zukunftsvorsorge weiterhin riskant
bleibt", erklärte Kuntzl. Daher gelte es aus Sicht der
Sozialdemokratie nach wie vor, die Energie in die Absicherung der
ersten Säule der Altersvorsorge zu kanalisieren. "Wir müssen unsere
politische Kraft in die Sicherung von existenzsichernden Pensionen
für breite Bevölkerungsschichten stecken", sagte die
SPÖ-Wissenschaftssprecherin. (Schluss) em/mis

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0191 2013-07-05/14:50

051450 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130705_OTS0191